

1 **Realitäten anerkennen. Energieversorgung ist**
2 **Existenzsicherung.**

3 **Antrag:**

4 **an den Kreisverbandsausschuss am 03.09.2022:**

5 **Der Kreisverbandsausschuss möge beschließen:**

6 Die JUNGE UNION NORDFRIESLAND fordert:

- 7 • den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energieträger Windkraft, Photovoltaik,
8 Wasserkraft, Geothermie und Biomasse verstärkt fördern.
- 9 • bei dem Ausbau und der Förderung der Windkraft soll der verstärkte Fokus beim
10 Offshore in der Nordsee sowie dem Repowering der bestehenden
11 Windkraftanlagen liegen.
- 12 • bei dem weiteren Ausbau der Windkraftanlagen auf der Fläche die Bürgerinnen und
13 Bürger zu beteiligen, um die Akzeptanz für den notwendigen Ausbau zu erhöhen.
- 14 • sich für eine längere Nutzung der drei bestehenden Kernkraftwerke (Isar/Ohu 2,
15 Emsland und Neckarwestheim 2) einzusetzen, um die Grundlastversorgung zu
16 sichern.
- 17 • eine zeitnahe Prüfung zum Wiederaufstart der abgeschalteten Kernkraftwerke in
18 Deutschland zu befürworten
- 19 • alle politischen Ebenen aufzufordern Energiesparpläne für öffentliche Gebäude zu
20 entwickeln.
- 21 • den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden zeitnah
22 auszubauen und verstärkt zu fördern.
- 23 • ausdrücklich gegen die Nutzung und Öffnung der Gaspipeline von Nord Stream 2
24 aussprechen.
- 25 • alle Alternativen zur Gasversorgung durch die Zusammenarbeit mit
26 demokratischen Staaten prüfen.
- 27 • den weiteren und zügigen Ausbau der LNG Infrastruktur in Schleswig-Holstein und
28 Niedersachsen unterstützen.
- 29 • Alternativen zu CCS-Verfahren schaffen und fördern, die Co2 nachhaltig und
30 effektiv binden, von wiedervernässten Mooren bis hin zu technischen Lösungen
31 (z.B. auch Bioreaktoren)
- 32 • die Möglichkeiten zur Förderung von deutschen Gasvorräten müssen ideologiefrei
33 und technologieoffen geprüft werden. In der Prüfung sollen die möglichen
34 Umweltrisiken ebenfalls abgewogen werden. Ein absolutes Verbot von Fracking ist
35 in der aktuellen Situation abzulehnen.

36 **Begründung:**

37 In der aktuellen Energiekrise ist es von großer Bedeutung alle Möglichkeiten auf den
38 Energiemarkt zu nutzen. Vor dem Hintergrund des anstehenden Winters sowie der kalten
39 Jahreszeit hat die Versorgungssicherheit eine sehr hohe Priorität. Aufgrund von falschen
40 politischen Entscheidungen in den letzten Jahren dürfen die Bürgerinnen und Bürger in den
41 nächsten Monaten nicht frieren. Daher sind Ideologien und Überzeugungen aus den
42 vergangenen Jahren und Jahrzehnten zur Energieversorgung kritisch zu hinterfragen. Dies
43 bedeutet in der Konsequenz, dass alle verfügbaren Möglichkeiten zur Energieversorgung
44 überprüft und sehr zeitnah entschieden werden müssen.

45 Neben einem schnelleren Ausbau von Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft, Geothermie
46 und Biomasse haben die Kernkraftwerke in Deutschland zur Sicherstellung der
47 Grundlastversorgung eine sehr wichtige Funktion. Daher ist in der aktuellen Situation
48 sowohl der Weiterbetrieb der drei bestehenden Kernkraftwerke als auch der Nutzung der
49 abgeschalteten Kernkraftwerke zu prüfen und anschließend zu fördern, um die
50 Versorgungssicherheit im Winter sicherzustellen. Ebenfalls hat die Politik bei dem
51 beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien sowie bei Energiesparmaßnahmen eine
52 Vorbildfunktion einzunehmen. Alle politischen Ebenen sollten jetzt aufgefordert werden
53 Energiesparpläne zu entwickeln, um diese in den öffentlichen Gebäuden umzusetzen. Als
54 weitere Maßnahme sind die politischen Ebenen aufgefordert den Ausbau auf allen
55 öffentlichen Gebäuden voranzutreiben, um einen eigenen Beitrag zur Energieversorgung
56 und den Ausbau der erneuerbaren Energien leisten zu können.

57 Eine besondere Herausforderung ist die deutsche Abhängigkeit beim Gas zu russischer
58 Föderation. Daher braucht es sehr schnell Alternativen zu Russland. Diese Alternativen sind
59 zeitnah zu überprüfen, um die Gasversorgung sicherzustellen. Die Nutzung und Öffnung
60 der Gaspipeline von Nord Stream 2 ist dabei keine Option, die durch die Politik in Erwägung
61 gezogen werden sollte. Neben der Förderung von Alternativen in der Gasversorgung durch
62 die Zusammenarbeit mit demokratischen Staaten und den Ausbau der LNG Infrastruktur in
63 Schleswig – Holstein und Niedersachsen ist es von weiterer Bedeutung, dass Deutschland
64 ebenfalls die eigenen Möglichkeiten zur Förderung von Gasvorräten prüft. Das bedeutet
65 auch, dass Fracking bei der Förderung von deutschen Gasvorräten thematisiert und
66 ideologiefrei geprüft werden sollte. Dabei müssen die Umweltrisiken und mögliche
67 Gefahren für das Trinkwasser oder dem Nationalpark Wattenmeer ebenfalls abgewogen
68 werden. Ein absolutes Verbot ist in der aktuellen Situation abzulehnen.

69 **Antragsteller:**

70 Niklas Deckmann, Leif Bodin